## **Macht eines Vulkans**

Macht eines Vulkans

Stolz und mächtig, weithin sichtbar ist das Bergmassiv. Seine Hänge im satten Grün, Grau des Felses Spitze. Friedlich steht er im Sonnenschein, die Welt scheint stillzustehen. Doch dann. mitten in der Nacht, bebt der Berg, und der Berggipfel explodiert. Eine rote Flammenflut schießt leuchtend in die Nacht, wie aus einem Höllenschlund. Die Rubinrote Aderpracht wälzt sich ins Tal. über Hügel und Schluchten. Dörfer werden nicht verschont, in ihr verbrennt das Leben, kilometerhoher Ascheregen

überzieht das weite Land. Aus des Herzens Flammen,

entsteigt der Feuervogel,

schaurig schön,

singt sein Lied von

Tod und Leben.

Möge der Berg

zur Ruhe kommen,

bald beenden seinen Zorn,

dann beginnt das Leben

von vorn.

©